

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

20-13805
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Klimatische Auswirkung von Beschlüssen transparent darstellen -
Änderungsantrag zu DS 13706**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.07.2020

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)

01.07.2020

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

07.07.2020

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

14.07.2020

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten bis spätestens Ende des Jahres 2020 zu prüfen, bei welchen Vorlagen die Darstellung der klimatischen Auswirkungen von Beschlüssen des Rates sinnvoll und praktikabel ist.

Sachverhalt:

Die Forderung der "Fridays for Future"-Bewegung nach einer besseren und transparenteren Darstellung der Klimafolgen politischer Beschlüsse können wir sehr gut nachvollziehen. Wie die Erfahrungen mit ähnlichen Beschlüssen aus anderen Städten nahelegen, ist dies in der globalen und allgemeinen Form des Ursprungsantrags allerdings nur wenig sinnvoll. Aus unserer Sicht stehen Verwaltungsaufwand und Nutzen oft in keinem guten Verhältnis. Eine solche Darstellung sollte aus unserer Sicht deshalb zielgerichtet erfolgen. Dafür ist es notwendig, zunächst die Beschlüsse zu identifizieren, bei denen eine direkte Auswirkung auf den CO₂-Ausstoß bzw. eine Verringerung des CO₂-Ausstoßes spürbar ist. Wir können uns z.B. vorstellen, eine entsprechende Information zu den Klimaauswirkungen in die "Objekt- und Kostenfeststellungsbeschlüsse" aufzunehmen. In den entsprechenden Vorlagen finden sich bereits jetzt u.a. Hinweise zu "Techniken für regenerative Energien" und "Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen".

Anlagen: keine